

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

189 (9.7.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189. Erstes Blatt.

Samstag, den 9. Juli

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Eltern, kommt mit euren Sorgenkindern.

Wissenschaftliche Vorbildung und große Erfahrungen in der **Phrenologie** helfen bei der Berufswahl über viele Schwierigkeiten hinweg. **Hundertfacher Nutzen.** Erzieherische Winke vom 3. Jahre. **Wahl der Schulart.** Die geringe Ausgabe von 1.50 Mk. kommt nicht in Betracht.

Gymnasial- und Realschüler, welche bereits gewählt haben, sollten zur **größeren Sicherheit** auch noch den Fachmann hören. Selbst Akademiker sehen sich häufig gezwungen, noch umzufassen, aber sie wissen nicht genau, welcher Beruf der für sie **am besten geeignete** ist. **Dies sagt Ihnen der Fachmann** (mit Begründung).

Sie bilden sich mit meiner Hilfe eine wirklich zuverlässige **Nichtschur**, ehe sie **Tausende von Mark** hinauswerfen, und dann noch um **Zeit und Hoffnungen** betrogen sind.



Phrenolog Ullrich, nur wenige Tage: **Kriegstraße 89 III.**
Täglich von 9-2 und 3-8 Uhr. Sonntags von 9-3 1/2 Uhr.

Badischer Frauenverein. Handelschule.

Am **20. September, nachmittags 4 Uhr**, beginnt das **neue Schuljahr**. Dasselbe dauert bis Ende Juli nächsten Jahres. Der Unterricht findet jeweils nachmittags statt. Er zerfällt in solche Fächer, zu deren Besuch jede Teilnehmerin verpflichtet ist (Hauptfächer), und solche, deren Besuch nach Wahl stattfinden kann (Nebenfächer).

Die Hauptfächer sind:

1. Handelskunde	1 Stunde wöchentlich
2. Kaufmännisches Rechnen	2 Stunden "
3. Doppelte u. amerikanische Buchführung	3 Stunden "
4. Kaufmännische Korrespondenz	2 Stunden "
5. Handels- und Wechselrecht	1 Stunde "
6. Handelsgeographie	1 Stunde "

Die Nebenfächer sind:

7. Schönschreiben und Rundschrift	1 Stunde wöchentlich
8. Stenographie	2 Stunden "
9. Französische Korrespondenz	2 Stunden "
10. Englische Korrespondenz	2 Stunden "
11. Maschinenschreiben	2 Stunden "

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Hauptfächer zusammen (1-6) **M. 35.-**. Für die nach Wahl mitzunehmenden Nebenfächer (7-11) zahlen die Teilnehmerinnen an den Hauptfächern für jedes einzelne Fach **M. 10.-**.

Wer ausschließlich einzelne oder alle Nebenfächer besucht, zahlt für jedes einzelne Fach **M. 20.-**. Anmeldungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.
Karlsruhe, den 5. Juli 1904.

Die Abteilung I des Bad. Frauenvereins (Gartenstraße 47).

5.1.

Damen-Konfektion-Versteigerung.

Samstag, den 9. Juli, nachmittags 2 Uhr,

werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar zum **Höchstgebot** versteigert:

1 große Partie schöne, neue wasserdichte Damen-Regenmäntel in allen Farben, Jacken- und Blusen-Kostüme, 1 große Partie Wasch- und Stoffblusen, schöner Seidenstoff für Blusen und weiße Taschentücher, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

2.2.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 11. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Walldornstraße 19** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Trumeau mit Spiegel, 2 bessere Tische, 3 Lehnstühle, 2 Linoleumteppiche, 1 Nippentischchen, 1 Stagere, 1 Klavier, 1 Kleiderschrank, 1 noch neue Decimalkilogramm, 1 Buffet, 1 Sofa und 2 Waschkommoden mit Marmorplatten und je mit Spiegel.

Karlsruhe, den 7. Juli 1904.

Boll, Gerichtsvollzieher.

Schuhwaren-Versteigerung.

2.1. Montag, den 11. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar zum **Höchstgebot** versteigert: schöne Damen-Vor-Galfe-Schnür- und Knopfstiefel, starke Knaben-Schnürstiefel, ferner eine große Partie Herren-Anzüge, Buckskin für Herren-Anzüge und Hosen, 20 Stück Regulatore mit Schlagwerk, Briefcouverts mit Karten, sogenannte Bergmannspost, Reise-Kopierpressen und Sporthemden, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Arbeitsvergebung.

Zum Bau eines Rathhauses für die Gemeinde **Bulach** sollen folgende Arbeiten in öffentlicher Submission vergeben werden:

Grab-, Mauer- und Zementarbeiten,
Steinhauerarbeiten, rot und grün,
Zimmerarbeit,
Eisenlieferung, **2.2.**
Dachdeckerarbeit (Schiefer),
Schmiedearbeit,
Blechmerarbeit.

Pläne und Bedingungen liegen vom **6. Juli bis 14. Juli** im Bureau des Unterzeichneten auf.

Gest. Offerten sind bis **17. Juli** an das Bürgermeistereiamt in **Bulach** zu richten.

Hugo Slevogt, Architekt,
Karlsruhe, Kartstraße 91.

Pfänder-Versteigerung.

6.2. Vom 11. bis 15. d. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über **6 Monate** verfallenen Pfandpfänder bis zu **Lit. J Nr. 10000** in unserem Versteigerungslokal (im Rathhaus) öffentlich und gegen **Barzahlung** wie folgt versteigert:

Montag: Herren- und Frauentleider, Fahrräder, sowie Fundgegenstände,

Dienstag: Werkzeug,

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren,

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren,

Freitag: Ellenwaren, Kleider, Uhren.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von **8-12 Uhr** geöffnet.

Karlsruhe, den 6. Juli 1904.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2634. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Jahuarztes Emil Lorenz und dessen Ehefrau Frieda geb. Becker** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 30. Juli 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 957, Grundbuch Band 48, Heft 13, Flächeninhalt 2 a 91 qm. Hierauf steht das mit **Nr. 38 der Leopoldstraße** bezeichnete zweistöckige Wohnhaus mit Umbau, amtlich geschätzt zu **35 000 M. Fünfunddreißigtausend Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am **30. April 1904** in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 7. Juni 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht,
2.2. Schaefer.

Achtung! Achtung!
Kammerjäger Schwarz
 empfiehlt sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ungeziefer jeder Art.
 Bitte Offerten unter Nr. 5571 im Kontor des Tagblattes schriftlich niederzulegen.

Flügel,
 vollständig hergerichtet und gut repariert, unter Garantie zu verkaufen.
Fritz Müller,
 Kaiserstraße 221.

Zu verkaufen wegen Platzmangel:
 2 halbfranzösische Bettstätten und 1 Mainzer Bettstatt mit Koff. Matratze und Kopfpolster, ev. kann auch Feder-Bettwerk dazu gegeben werden. Ebenso werden 1 Waschtisch und 2 Küchentische billig abgegeben. Näheres Gottesauerstraße 3 in 2. Stod. Händler ausgeschlossen.

Musverkauf.
 6.4. Wegen Räumung der Magazine werden sämtliche porrätige Möbel, ganze Zimmereinrichtungen und einzelne Stücke in anerkannt feinsten Ausführung billigst abgegeben.
 Hof-Möbelfabrik A. Gehrig, Belfortstraße 14.

Zu verkaufen.
 *3.2. Zwei hochfeine, neue, seipolierte, musb. Bettstellen mit Muschelaussatz, innen eichen, pro Stück 38 M., feiner Vertiko mit Spiegel 38 M., Kamel-taschenbänke zu 43 M., sowie zweitür. Chiffoniere sehr billig zu verkaufen: Köernerstraße 22 II.

Ein gebrauchter Anshängehaken,
 1 m hoch, 70 cm breit, 18 cm tief, mit Aufsatz, ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 55.

für Wirte.
Polyphon
 mit Klangplatten (statt Glocken), so gut wie neu, mit 5 Bg.-Einwurf, sehr billig zu verkaufen.
Fritz Müller,
 Kaiserstraße 221.

Break,
 4stgig, sehr gut erhalten, wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Scheffelstraße 64.

Wanderer-Fahrrad
 mit doppeltem Rahmenbau, wie neu, und allem Zubehör wird für die Hälfte des Ankaufspreises abgegeben. Auch würde ein eichener Wädherschrank dagegen eingetauscht. Offerten unter Nr. 5550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine wenig gebrauchte
Post-Schreibmaschine
 ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Photogr. Camera,
 Stativ-Apparat, Plattengröße 9x12, wenig gebraucht, mit ganzer Ausrüstung wird preiswert abgegeben: Redtenbacherstraße 21, 4. Stod.

Zwei Schaufenstergestelle
 mit Glasplatten sind zu verkaufen: Kaiserstraße 132 im 1. Stod.

Abbruch.
 *3.2. Türen, Fenster, Treppen, Holz, Defen, Ziegel etc. sind billig abzugeben. Näheres Augartenstraße, Restauration „Stüberhof“.

6.6. Zu kaufen gesucht in der
Stefanienstraße
 oder deren Nähe ein
Wohnhaus
 mit Garten. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 5294 das Kontor des Tagblattes.

In der
Wörthstraße
 wird ein Wohnhaus zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Ein junger, schöner, stubenreiner
schottischer Schäferhund
 wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 5574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.
 — Zeitungs-papier, Bücher, Alben zum Einstampfen, Eisen, Metall, Flaschen usw. kauft zu hohen Preisen
 M. Tuwiener, Waldhornstraße 35.

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
 Marktgrafenstraße 22.

Französ. Champagner, deutsche Schaumweine in reicher Auswahl empfiehlt
Karl Baumann,
 Akademiestrasse 20.

Deutsche und französische
Schaumweine
 in 20 verschiedenen Marken
 empfiehlt zu Fabrikpreisen
C. Jessen, Weinhandlung,
 20.11. Karlstraße 29 a.

Bum Ansehen
 13.8. empfehle
 1 Fruchtbranntwein,
 1 Kornbranntwein und
 1 alten Nordh. Kornbranntwein
 von 60 Pfg. bis M. 1.20 per Liter
 Von 5 Liter ab bedeutende Preisermäßigung und frei ins Haus geliefert.
W. Erb, am Sidellplatz.

Mama! darf ich aus der Drogerie Gunz, Karlstrasse 98, 1 Fl. à 1/4 Liter Himbeersaft holen? Gewiss mein Kind, hier hast Du 1 Mark. Marie geht mit Dir!

Markgräfler Schaumwein,
 mehrfach prämierte, gefeßlich geschützte Marke, sowie
Markgraf-Cabinet,
 halbfuß, hochfeiner Sekt, empfiehlt
Julius Hoock,
 Kriegstraße 6.



Laden mit glasweisem Ausschank
 Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße,
 Telephon 74.
 Niederlagen bei:
 Hr. Emma Baumgärtner, Kaiserstraße 243,
 Th. Benck, Karlstraße 82,
 Hr. L. Bidel, Waldstraße 61,
 Kaspar Bohner, Schillerstraße 23,
 Gust. Burkhardt, Ruppurrerstraße 34,
 J. Fr. Burkhardt, Friedenstraße 11,
 Stefan Gertt, Dfenstraße 1,
 Ferd. Eisenmenger, Kriegstraße 162,
 Ph. Eisenhand, Winterstraße 39,
 Hr. Tina Fähler, Kriegstraße 3 a,
 A. Friedmann, Lessingstraße 21,
 Bernh. Fritsch, Viktoriastraße 12,
 F. Gailing, Durlacher Allee 2,
 S. Gäng, Kaiserstraße 43,
 Frau S. Gorenflo, Wwe., Hiltzheimerstr. 8b,
 J. Groß, Waldhornstraße 48,
 Hr. Grömminger, Luffenstraße 73 a,
 A. Dader, Bernhardsstraße 8,
 Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 A. M. Hänsler, Kurvenstraße 1,
 Bernh. Heß, Schützenstraße 65,
 Chr. Hertle, Marienstraße 15,
 Daniel Herzog, Bahnhofstraße 28,
 Ferd. Hoffsch, Kaiser-Allee 44,
 Friedr. Holze, Schillerstraße 33,
 F. A. Imle, Hirschstraße 78,
 Frau Klackr, Werberstraße 8,
 Wilhelm Knobloch, Schützenstraße 56,
 Hr. Lisa Kramer, Uhlaustraße 19,
 Aug. Kühn, Schützenstraße 13,
 Hermine Kunze, Luffenstraße 45,
 Frau S. Lüder, Rudolfsstraße 25,
 Ludwig May, Schillerstraße 12,
 Hr. Mayer, Luffenstraße 2,
 Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
 G. Merkle, Kaiserstraße 160,
 Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
 A. Müller, Degensfeldstraße 17,
 Joh. Müller, Leopoldstraße 37 a,
 A. Mühler, Winterstraße 18,
 Franz Oesterle, Blumenstraße 21,
 Frau Joh. Oswald, Werberstraße 89,
 Jakob Paul, Jähringerstraße 20,
 C. Richter, Jähringerstraße 77,
 Karl Rott, Douglasstraße 8,
 Hr. Scherer, Goethestraße 1,
 J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 A. Scholl, Georg-Friedrichstraße 32,
 Hr. Luise Schner, Kapellenstraße 10,
 A. Steinmann, Werberstraße 42,
 Joh. Vetter, Hirtel 15,
 Frau Julius Vier jr., Jähringerstraße 51,
 Andreas Vogt, Akademiestrasse 18,
 W. Wildermuth, Rudolfsstraße 4,
 J. Wirth, Lessingstraße 78,
 Joh. Wirth, Wols, Sofienstraße 128,
 H. Würz, Nellenstraße 17,
 Ph. Wurst in Durlach,
 Ph. Zuger in Durlach,
 Frau Maria Rosenfeld in Ettlingen.

Himbeer-Saft, Zitronenlimonadensyrup

aus frischen Früchten, garantiert
rein u. von tadelloser Qualität,
empfehlen

in $\frac{1}{1}$ Fl. à 1,10 Mark
in $\frac{1}{2}$ Fl. à 60 Pfennig
inkl. Glas

Flaschenvergütung 10 bzw. 5 Pf.

Hilda - Apotheke
Karlsruhe 66. Telephon 1779.

Schokoladen.

Reise- und
Dessert-Schokoladen
in einfacher und eleganter Packung
von

**Ph. Suchard & Cie.,
A. Kohler et fils,
Gala Peter,
R. Lindt fils,
Cailler,
Tobler,
Hildebrand,
Sarotti**

empfehlen

H. Hildenbrand,
Kofkonditor, Waldstrasse 8.
Telephon 1066.

Zur Reisezeit

empfehlen in einfacher, eleganter Packung:

Schokolade Suchard,
„ Caillers,
„ Kohler,
„ Gala Peter,
„ Hildebrand,
„ Farvarger,
„ Waldbaur,

Pralinés- und Erfrischungs-Bonbons
in grösster Auswahl

Leo Wittmann, Konditorei,
Hirschstr. 35a. Telephon 1755.
[8]L

J. Emsheimer,

Telephon 1326

Nüppurrerstrasse 2a,

Telephon 1336

empfehlen seine erprobten

süddeutschen Weizenmehle
norddeutschen Roggenmehle
echt ungar. Mehl

nur erstklassige Fabrikate,

sowie sämtliche Futterartikel.

Auch Detail-Abgabe.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit höflich an, dass ich am hiesigen Platze ein
Möbellager eröffnet habe.

Brautleute mache ich besonders auf meine Möbel, als: **Schlaf-
und Wohnzimmer**, sowie aller Art **Küchenmöbel** aufmerksam.

Führe nur gediegene, solide Ware zu den billigsten Preisen.

Bei Bedarf bitte ich um gütige Berücksichtigung. 2.2.

35 Werderplatz **Karl Ruf,** Werderplatz 35,
Kein Laden. **Schreinermeister.** Seitenbau.

Sie pfeifen auf

jedes andere Putzmittel für Ihre
Schuhe, wenn sie einmal das
Neueste, nämlich „Kammerer's
Jettalin“ probiert haben. Be-
hält auch bei Regen und Schnee
lackartigen, wunderbaren Glanz.
In allen Farben erhältlich.
General-Depôt für Karlsruhe:
G. Drollinger, Leopoldstrasse.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

gegründet 1880,

Kaiserstrasse 136.

In meinen Schaufenstern ist einige Tage eine **komplette**

Braut-Ausstattung,

Leib-, Bett- und Tischwäsche,

sowie **Federnbetten** ausgestellt. 2.2.

Grund- u. Hausbesitzer-Verein Karlsruhe.

2.2.

Telephon 1878.

G. B.

1040 Mitglieder.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß neueintretende Mitglieder für das
Jahr 1904 von jetzt ab außer dem Eintrittsgeld nur 2 Mark Beitrag zu
zahlen haben.

Der Vorstand.

**„Cognac
Badenia“**
mit der Flagge



ärztlich empfohlen.

Dieser Cognac wird in einer erstklassigen deutschen Cognac-brennerei hergestellt. Derselbe ist abgelagert, mild, ohne Zusatz von Essenzen u. ätherischen Oelen, ein nach Charente-Verfahren verschnittenes Weindestillat.

Da ich in obiger Marke einen bedeutenden Abschluss gemacht und den Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung übernommen habe, andererseits um einen grossen Umsatz zu erzielen, setze ich den Preis für diesen vorzüglichen Cognac auf nur

Mk. 2.—

für eine $\frac{3}{4}$ Literflasche (inkl. Glas) fest. — Ein einmaliger Versuch und Sie werden diese Marke stets wieder kaufen! 23.8.

Aug. Klingele,
am Kaiserplatz. Telephon 671.

Neueste
Ernte!
Thee-Import
der
Emmericher Waaren-Exposition
152 Filiale Karlsruhe
152 Kaiserstrasse 152
das Pfund von M. 1.85—6.—
in Iustizlichen Original-
Packungen von
 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$
Pfund. 6.2.

Trinkt

Petersthaler Hirschquelle,

hervorragendes
Tafel- und Gesundheitswasser.

General-Depot für Karlsruhe:

Jean Gunz, Karlstrasse 98.
Telephon Nr. 65.

Aerztliche Anzeige.

Dr. med. **Karl Manasse,**

prakt. Arzt,

3.3.

wohnt jetzt:

Kaiserstr. 141 (Eing. Marktplatz),

im Hause der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung.

Telephon 1578.

Telephon 1578.

Brennmaterialien.

Sommerpreise:

Ruhrfettschrot	Mk. 1.05,
Ruhrfettmuffkohlen, nachgeseibt	„ 1.35,
Anthracitmuffkohlen	„ 1.85,
Brechfoks I u. II	„ 1.60,
Brechfoks III	„ 1.40,
Perlfoks	„ 1.15,
Braunkohlenbrifetts	„ 1.35.

Im Hausierhandel werden einzelne Zentner

Fettfchrot mit	Mk. 1.20,
Muffkohlen „	„ 1.50

berechnet.

Diese Preise haben für Lieferungen Gültigkeit bis 31. Juli ds. Js. und verstehen sich per 1 Zentner, frei vor das Haus geliefert. Mengen unter 20 Zentner werden 5 Pfg. per Zentner höher berechnet, solche von 5 Zentner und darunter nur gegen Quittung angeliefert.

Ab 1. August treten höhere Winterpreise in Kraft.

Für Lieferungen in Körben, frei Keller werden 5 Pfg., für Einwerfen loser Lieferungen in den Keller 2 Pfg. per Zentner in Anrechnung gebracht. Die Beträge sind innerhalb 30 Tagen in bar, ohne Abzug zahlbar. Längeres Ziel wird nicht gewährt. 15.12.

Karlsruhe-Mühlburg, den 27. April 1904.

**Die Kohlenhandlungen
von Karlsruhe — Mühlburg und Umgebung.**

**60 Friedrichsbad-Karlsruhe,
136 Kaiserstrasse 136.
Wannenbäder**

Im Mittelpunkt der Stadt — rasche Bedienung.

Mittwoch und Samstag bis 10 Uhr abends.

Im Abonnement	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
	80 Pf.	60 Pf.	40 Pf.

Karten im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.

36.23.

Schepelers
KAFFEE

Durch Güte
und Preiswürdigkeit
hervorragend empfiehlt
H. Munding, Hof.,
Karlsruhe, Kaiserstr. 110.

Hof-Konditorei und Café

Hildenbrand

empfehlen

Gefrorenes

in bekannter Güte.

Stets 4 bis 6 Sorten vorrätig.

Gef. Bestellungen
werden in kürzester Frist geliefert.**H. Hildenbrand,**

Hof-Konditor = Waldstr. 8.

Telephon 1086.

**Reise-Körbchen,
Reise-Bonbonieren**

in grosser Auswahl und allen Preislagen.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209.

Telephon 267.

August Jüngling & Co.,

Sofienstrasse 54 — Telephon 108 —

Wildbret, Fische und Geflügel.

Empfehlen

franzöf. Poularden,
ff. Hahnen, Enten,
Gänse 2c. 2c.,
Blaufelchen. 2.2.**!Neue Pfälzer Zwiebeln!**

Schönste frische Ware, liefert wie alljährlich

à 3tr. 4.50 Mk.

Josef Lechner, Großhandlg.,
Serrzheim (Pfalz).

26.5.

Zwiebeln.*2.2. In neue Pfälzer gelbe Zwiebeln empfiehlt
Lechner 4,50 Mk. Landesproduktionshdlg.

Michael Nuber, Rülzheim (Pfalz).

151 I.

Die Cigarrettenfabrik „Skutari“

ist nach Waldhornstrasse 32 verlegt worden.

12.5.

J. Reis.**≡ Kohlen. ≡**

Wir erinnern die verehrl. Mitglieder an die rechtzeitige Aufgabe ihres

Kohlenbedarfs.Preis- und Beststellungslisten liegen in sämtlichen Läden zur gefl.
Empfangnahme auf. 3.1.**Lebensbedürfnis-Verein.****„Salamander“**

Erster Karlsruher Ruderklub (E. V.).

Die Feier unseres

25. Stiftungsfestes

findet

Samstag, den 9. und Sonntag, den 10. Juli 1904

in folgender Ordnung statt:

Samstag abend 9 Uhr beginnend:

Festbankett

im Saale des „Klubhauses“ (am Rheinhafen)

mit besonderem Programm.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

Sonntag, 11—1½ Uhr:

Frühschoppen-Konzert

im Gartenfaal der Brauerei Moninger.

Sonntag nachmittag 3 Uhr:

Süddeutsche Ruder-Regatta

(international)

auf dem Rheinhafen in Karlsruhe.

Nach der Preisverteilung um 8 Uhr anschließend:

Abendunterhaltung

in den oberen Räumen des „Klubhauses“

mit Konzert u. sonstigen musikalischen Aufführungen,
wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst deren Familienangehörigen
hiermit höflichst einladen. 2.2.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

Der Vorstand.

Früchte- und Gemüse-Konserven
in bester Ware billigst.

* Fußboden-Glanzlack, *



Parfettwische,
Grundierfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentindl.,
Puhberg,
Parfettbürsten,
Pleischrupper,
Parfettlack.

Camphor, Naphthalin, Patchouly,
Wickersheimer'sche Mottenessenz,



Wanzenod, Morlein,
Tabakstaub, Ori,
Zacherlin, Thurmelin,
Holzwurm-Zinktur,
Insektenpulver,
Insektenpulversprisen,
Mottenschustafeln,
Persia Camphorin,
Fliegenvertilgungsmittel.



Verbandstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

25.12.

Schönheit

verleiht ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendfrisches Aussehen, weiße sammet-
weiche Haut und blendend schöner Teint.
Alles dies bewirkt nur: **Nadebeuler
Stedenpferd-Lilienmilk-Seife**
von Bergmann & Co., Nadebeul,
mit echter Schutzmarke: Stedenpferd,
à St. 50 % bei:

in der **Kronen-Apotheke,**
Carl Roth, Hofl., Herrenstr.,
S. Dieler, Kaiserstr. 223,
Alb. Salzer, Drogerie, Kaiserstr.,
W. Schwab, Hofl., Drogerie,
Max Droll, vis-à-vis Bahnhof,
Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer),
C. Vogel, Friedrichsplatz,
Drogerie **Walz,** Kurvenstraße 17,
W. Sager, Kaiserstraße 61.

Krystalleis,

$\frac{1}{1}$ Tafel à 40 Pfg.,
 $\frac{1}{2}$ " " 20 "

empfiehlt **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13a.

10.8.

Jagdgewehre

der altrenommierten Fabrik **J. P. Sauer &
Sohn** in Suhl nach illustriertem Preis-
Katalog. — Zur Annahme von Bestellungen
und Auskunftserteilung stets bereit Vertreter

B. Kosmann,
Ecke Karl- und Amalienstraße.

Schwimmhalle im Friedrichsbad.

Jeden **Mittwoch** u. **Samstag**, abends von **6—10 Uhr**.
Mit **Kabinett Männer 20 Pf.**, **Knaben 15 Pf.**

Flammer's Seife

berühmt durch Güte und
Billigkeit, ist die beste für Wäsche und Haus.
Jeder ständige Verbraucher erhält eine

Taschenuhr,

wertvolle, gut gehende
Remontoir, mit
Sprungdeckel, in schwar-
zem Stahl mit Goldrand,

geschenkt.

Die gesammelten Einwickelpapiere berechtigen zum Empfang;
man weise daher uneingewickelte Stücke im eigenen Interesse zurück.

Krämer & Flammer, Heilbronn a. N.

Im letzten Jahre kamen 4635 Uhren zur Verteilung.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme während dem Hinscheiden unserer nun
in Gott ruhenden lieben Gattin und Mutter, Schwester, Schwägerin und
Tante

Frau Johanna Schnappinger,

sowie für die reichen Blumen Spenden und besonders für die aufopfernde
Pflege der lieben Diakonissenschwestern sprechen innigen Dank aus

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 8. Juli 1904.

Danksagung.

Für die liebevolle Anteilnahme an unserem Schmerz
sagt innigsten Dank

Familie Hartmann.

Karlsruhe, am 7. Juli 1904.

**Bestes
Goldfischfutter**
in Dosen, Ameiseneier und Muska
empfiehlt die Samenhandlung
Carl Weiß Nachf.,
32. Bähringerstraße 96.

**Badehosen,
Handtücher,
Baderollen**
aus bestem Ledertuch zu 50 Pf.
empfiehlt
E. W. Keller,
11.4. am Ludwigplatz.

Klavierstimmen
sowie
Reparaturen
an Klavieren und
Harmoniums übernimmt zur
gedlegenen Ausführung
Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
4 Erbprinzenstrasse 4.
Telephon 1711.

Kurhaus Luisenhöhe (Luisensee).

Allgemein beliebter Erholungsort.
Direkt am Fannen- u. Buchenwald.
Billige Pensionspreise.
Gute Küche — reine Weine,
prima Exportbier.
Nur 1 Stunde v. Freiburg i. Br.
Eigenes Fuhrwerk am Bahnhof.
Besitzer: **H. Mayer.**

Frau Esser, Hebamme,
Lüttich, rue Varin 19, vis-à-vis dem Bahnhof
Guillemins. Sprechstunden Dienstags und Freitags
von 9—6 Uhr. Diskret. 52.13.

Karlsruhe (B.). Das hiesige Institut
Fecht (Internat u. Externat) bereitet
individuell nach bewährter Methode vor
zum **Einjährigen-, Fähnr. u. See-
kad.-Examen**, sowie für U. III bis
U. I. Seit 1876 haben durchschn. 91 v.
H. der Entlassenen bestand. Geprüfte
Fachlehrer. Halbjährige Kurse. An-
fertigg. der Aufgaben unter Aufsicht.
Kurze Augustferien. Eintritt jederzeit.
Empfehlungen im Prospekt. 18.11.

[7] I.

Zum Moninger.

Heute Samstag, den 9. Juli 1904,
8 Uhr abends 8 Uhr,

Streich-Konzert

der Artillerie-Kapelle Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent **S. Piese.**
Eintritt à Person 20 Pfg.

Stadtgarten bezw. Festhalle.

Sonntag, den 10. Juli 1904,
5 Uhr nachmittags,

Militär- und Künstler- Konzert

der Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14

und des

9jährigen Wunderknaben

Violinvirtuosen **Kun Arpad** aus Budapest.

Leitung: Königl. Musikdirigent **S. Piese.**

Eintritt: { Abonnementen 20 Pfg.
Nichtabonnementen 60 "

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementkarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Solo-Vorträge.

Faust-Fantasie	von Marx.
Moses-Fantasie	" Paganini.
Romanzo de Nizza	" Kun Arpad.
"Der Karneval von Venedig"	" Paganini.
"Ein Virtuosen-Kleeblatt" (Solo für 3 Trompeten)	" Dertel.
"D'Alpenstirn, o Bodensee", Lied (Solo für Flöte)	" Stöcker.
(Gedicht von Otto Dessart.) Text enthält das Programm.	

Karlsruher Tagblatt.

Wirksamstes Inseratenblatt
für Karlsruhe und Umgebung.

— Erscheint täglich. —

Inserationspreis die einspaltige Petitzeile 9 Pfg.
Beilage-Gebühr für Karlsruhe M. 30.— netto.

Fernsprech-Anschluss 203.

<p>Zum Ansetzen: Nordhäuser Korn 17.2. Liter 70 Pfg.</p>	<p>Himbeersaft, garantiert rein, 1/1 Flasche ohne Glas . . . 1.05 1/2 " " " " . . . 55</p>	<p>Salatöl, vorzüglich im Geschmack, 1 Ltr. 70 %, bei 5 Ltr. à 65 % Jaffa-Sesamöl . . . Ltr. 160 %</p>
<p>Kaiserstrasse 76, = gegenüber dem Markt. =</p>		<p>F. W. Hauser, Ludwigsplatz 65, am Markt. Mühlburg, Rheinstrasse 32.</p>

LÜFTUNGS-ANLAGEN

(geringe Betriebskosten)

mit und ohne gleichzeitiger Kühlung der Zuluft für
Bureaux, Arbeitsräume, Küchen, Speisekammern und
Kühlräume empfehlen

EMIL SCHMIDT, G. m. b. H.,
Hebelstrasse 3.
Gas-, Wasser- und Heizungs-Installation.
Ingenieure für hygienisch-technische Anlagen. 5.3.

10.9. **Bühlerthal bei Bühl.**
Luftkurhotel Buchkopf,
596 m ü. d. M., 20 Min. v. Station Oberthal, zwischen Gertelbach und Burg Windeck. Neu-
erbautes Hotel. Besonders Touristen empfohlen. Pension Mk. 3.50 bis Mk. 4.— pro Tag.

Westendgarten
Kaiser-Allee 25.
Heute Samstag abend 8 Uhr
Grosses Konzert,
Verbunden mit ital. Nacht
zur Feier des Geburtsfestes
Sr. Kgl. Hoheit unseres Erbgrossherzogs
ausgeführt von einer grossen Abteilung
des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.
Eintritt 20 Pfg. **J. Weppel.**

Fremde
übernachteten vom 6. bis 7. Juli.

Europäischer Hof. Friedmann, Kaufm. von Mannheim.

Hotel Hohenzollern. Fischer, Kfm. v. Berlin. Gruber, Kfm. v. Heidelberg. Schmid, Priv. v. Singen.

Hotel Leicht. Staffe, Kfm. v. Weidenhof. Winkelmann, Kfm. m. Frau v. Chemnitz. Basch, Kfm. v. München. Meyenholz, Schlosserstr. v. Wernel. Reinhardt, Beamter v. Heidelberg.

Hotel Monopol. Kiefe, Kaufm. von Konstanz. Schindler, Kfm. v. Dresden. Bleich, Kfm. m. Frau von Charlottenburg. Simon u. Levy, Kaufm., u. Albrur, Redakt. v. Frankfurt. Müncher, Postassst. v. Bergheim. Fr. Müncher v. Erfurt. Berggrün, Kaufm. v. Berlin. Fuch, Gärtner v. Steinsfurt. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Ruffer, Kellner v. Aachen. Geisler-Neues, Redakteur v. Braunschweig. Hercher, Kfm. v. Nürnberg. Dreyfus, Kfm. v. Offenbach.

Hotel National. Bürkle, Kaufm. v. Düsseldorf. Kolben, Kfm. v. Prag. Ghermann, Kfm. v. Seligenstadt. Fuchs, Kfm. v. Freiburg. Göschel, Kfm. von Mannheim. Baumann u. Walter, Kaufm. v. Stuttgart. Fr. Schmidt v. Stuttgart. Ottenheimer, Kaufm. v. Pirmasens. Rehbock u. Moll, Kaufm. v. Frankfurt. Lang, Jöringhaus u. v. Hlpe, Kfl. v. Barmen. Wegger, Priv. v. Stuttgart.

Hotel Rowack. Fehrenbach u. Kopf, Rechtsanwälte, u. Brettner, Landg. Rat v. Freiburg. Büchner, Oberamtsrichter v. Gengenbach. Neuhäus, Fabr. v. Schweizingen. Strag, Fabr. von Oberimonswald. Schmidt, Tanzlehrer m. Frau v. Ludwigshafen. Kleemann, Tanzlehrer v. Stuttgart. Schromstädt, Tanzlehrer v. Hamburg. Brandner, Tanzlehrer v. Landau. Eberle, Tanzlehrer v. Cassel. Wiseri, Tanzlehrer v. Breslau. Deuschel, Tanzlehrer v. Kiel. Wiegand, Tanzlehrer v. Frei-

burg. Dequinne, Tanzlehrer v. Hamburg. Liesgang, Tanzlehrer v. Hamm. Kern, Tanzlehrer v. Weinheim. Weisfischer, Tanzlehrer m. Frau v. Bonn. Bud, Lehr-
amtsprakt. v. Konstanz. Helfer, Tanzlehrer m. Frau v. Grefeld.

Hotel Sonne. Hase u. Mohr, Kfl. v. Frankfurt. Bascher, Tanzlehrer v. Mühlhausen. Sulanke, Tanzlehrer v. Witten. Engelwein, Tanzlehrer v. Offen. Wieland, Tanzlehrer v. Annweiler. Nothbaum, Priv. v. Freiburg. Schröder, Tanzlehrer v. Chemnitz. Bier, Tanzlehrer v. Wiesbaden. Widenhäuser, Kaufm. v. Kehl. Salomon, Kaufm. v. Berlin. Schlen, Kfm. v. Andern.

Hotel Viktoria. Dr. Blankenhorn, Landtagsabg. v. Mühlheim. v. Münstermann, Major m. Frau v. Köln. Gandert, Kaufm. m. Frau v. Barmen. Fr. Gandert, Priv. v. Berlin. Schurmann, Kaufm. v. Königswinter. Wagens, Ing., Mannheimer u. Zellmer, Kfl., Stolze, Standesbeamter m. Frau, u. Dr. Schornburg, Arzt von Berlin. Muggenberg, Kfm. v. Barmen. Einstein, Kfm. v. Herlehn. Helmman, Kaufm. v. Nürnberg. Winter, Bauführer v. Offen. Stieller, Fabr. Dir. m. Frau von Gaggenu. Colloge u. Kellner, Kfl. v. Köln. Schaefer, Kfm. v. Kempten. Bauer, Kaufm. m. Frau v. Mühlheim. Deutsch, Arzt v. Wien. Kahn, Fabr., u. Zimmermann, Kaufm. v. Frankfurt. Krüsch, Kfm. v. Charlottenburg. Wehmann, Kfm. v. Giesfeld. Condry, Priv. m. Frau v. Canaba. Sichenauer, Ing. v. Ludwigshafen. Heisener, Kfm. v. Mainz. Staffe, Kaufm. v. Konstanz. Wählen, Kaufm. von Bremen.

König von Württemberg. Lang, Kaufm. v. Freiburg. Ebert, Beamter v. Heidenheim. Engelhardt, Friseur v. Frankfurt. Birkenmaier, Koch v. Freiburg. Weibel, Kellner v. Singen.

Laub. Niemeier, Gastwirt m. Fam. v. New-York. Schütz, Kaufm. v. St. Johann.

Raffauer Hof. Berlin, Kaufm. v. Göta. Maier, Priv. v. St. Louis. Marx, Kfm. v. Mainz.

Park-Hotel. Beck, Gen.-Agent v. Frankfurt. Luc, Priv. m. Frau v. Paris. Kieginger, Fabr. m. Frau u. Tochter v. Straßburg. Hornmuth, Ingen. v. Stuttgart. Ambr, Kaufm. v. Augsburg. Dr. Jochum v. Bern. v. Jenner, Ing. v. Basel. v. d. Linde, Kfm. v. Frankfurt. Löbgar, Kfm. v. Düsseldorf. Lagerbusch, Kfm. v. Berlin. Merkel, Fabr. Dir. v. Neustadt. Schön, Insp. v. Berlin. Andres, Ing. v. Mannheim. Bustrath, Kfm. v. New-York. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg. Stern, Pastor m. Frau v. London. Pfeiffer, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Roth, Ing. v. Würzburg.

Prinz Max. Burscheid, Reis. v. Paris. Dr. Engel, Assist.-Arzt v. Neu-Weisach. Schmal, Kfm. v. Nabels-
zell. Maurer, Pfarrer v. Annweiler. Geipel, Schneider-
meister v. Leipzig. Höll, Gendarm v. Ludwigshafen. Spüler, Kaufm. v. Andern. Dr. Kessler, Assistenz-Arzt v. Offenbach. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Leber, Gast-
wirt m. Frau v. Wiesbaden. Mayer, Kaufm. von Neustadt.

Rose. Liense, Kfm. v. Ulm. Zielensle, Priv. von Berlin. Deichen, Beamter v. Mannheim. Baumann, Schuhmacher v. Frankfurt. Ghardt, Techn. v. Dürkheim.

Notes Hans. Büß, Kfm. v. Coblenz. Eberle, Arzt v. Freiburg. Dreyfus, Kfm. v. Gernsbach. Frau Sprengel m. Tochter v. München.

Schloß-Hotel. Beha eddin, Major v. Konstanz-
tinepel. Bösch, Stud. v. Braunschweig.

Schwarzer Adler. Helimay, Ing. v. Amsterdam. Janßen, Kfm. v. Zweibrücken.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Karlsruhe.